

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung des VfL Blau-Weiß Neukloster e.V. am 28. Februar 2014

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2013
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Tätigkeitsbericht der Abteilungsleiter
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Kassenprüfer
7. Entlastung des Schatzmeisters
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
 - 9.1 1. Vorsitzender
 - 9.2 1. Schatzmeister
 - 9.3 Kassenprüfer
10. Bestätigung der in den Abteilungen gewählten Abteilungsleiter
11. Anträge
12. Genehmigung des Haushaltsvorschlages
13. Verschiedenes

Zu TOP 1

Sportfreund Heinz-Josef Polzer begrüßt als Versammlungsleiter alle Vereinsmitglieder und die Gäste:

- den Bürgermeister der Stadt Neukloster, Herrn Frank Meier (kommt arbeitsbedingt etwas später)
- den Bürgervorsteher und Vertreter der CDU, Herrn Winfried Fuest
- als Ehrenmitglied des VfL und Kreistagspräsident Herrn Klaus Becker
- die Vertreter des KSB Herrn Karsten Jung, Frau Ramona Hedrich und Herrn Wolfgang Viertel
- die Ehrenmitglieder Sportfreunde Blum, Borth und Zölsmann

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

ZU TOP 2

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2013 wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3

Der 1. Vorsitzende Sportfreund Jantzen stimmt die Anwesenden mit einem Gedicht von Wilhelm Busch „Nur kein Ehrenamt“ auf die Veranstaltung ein. Er bezeichnet das zurückliegende Jahr 2013 als richtungsweisend für den Verein. Die Sanierung des Waldstadions ist fast komplett beendet, was ohne Unterstützung der Stadt und ihrer Abgeordneten nicht möglich gewesen wäre. Auch die Unterstützung durch Sportfreund Polzer, der als Bauingenieur die Betreuung übernahm und auch die notwendigen Anträge und Abrechnungen erstellte, wird hervorgehoben. Eigenleistungen des Vereins in Höhe von 42000 € gehören ebenfalls mit dazu. Es fehlen jetzt nur noch eine Tribüne und die Beschallungsanlage. Trotz abnehmender Bevölkerung kann der VfL einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. 30 lizenzierte Übungsleiter und weitere 15 ohne Lizenz betreuen die Sportler. Der seit 2004 stabile Beitrag bringt jährlich ca. 40000 € in die Vereinskasse. Sportfreund Jantzen verweist auf einen guten Jahresabschluss und die Möglichkeit, dadurch Reserven für notwendige Reparaturen zurück zu legen. Für die Stadthalle muss der Verein ca. 12000 € jährlich an Hallengebühren abführen, was aber noch günstig ist, zumal für die U18-Sportler gar keine Hallenkosten anfallen. Die Aktivitäten des Platzwartes Bernd Sommerfeld werden ausdrücklich gewürdigt. Höhepunkte des vergangenen Jahres waren u.a. der 50. Ostseepokal im Kegeln, die Einweihungsveranstaltung des Waldstadions am 23. August, der Neuklosterseelauf, die Kreiskinder- und Jugendspiele und die Bummi-Olympiade. Im Weiteren geht der 1. Vorsitzende auf die Erfolge in den einzelnen Abteilungen ein. Das Engagement der Sponsoren wie auch das der Eltern und Großeltern für den Transport zu den Wettkämpfen wird erwähnt. Ausdrücklich wird zum Abschluss nochmals der Stadt Neukloster und dem Bürgermeister für die Unterstützung gedankt.

Zu TOP 4

Die Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter liegen der Hauptversammlung vor und werden einstimmig angenommen.

Zu TOP 5

Der Finanzabschluss 2013 liegt allen vor. Sportfreund Jantzen gibt im Auftrag der ersten Schatzmeisterin einige Erläuterungen dazu. Der Finanzabschluss 2013 wird einstimmig angenommen und ist dem Protokoll beigelegt.

Zu TOP 6

Die Kassenprüferin Sportfreundin Reggentin verliest den Bericht über den Abschluss der Kassenprüfung. Es wurden keine finanztechnischen Verstöße festgestellt (Bericht beiliegend). Sie bittet um Entlastung der 1. Schatzmeisterin.

Zu TOP 7

Sportfreund Polzer beantragt die Entlastung der 1. Schatzmeisterin, die von der Jahreshauptversammlung einstimmig erteilt wird.

Zu TOP 8

Sportfreund Polzer beantragt die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wird.

Zu TOP 9.1

Sportfreund Polzer dankt für die bisherige engagierte Arbeit von Sportfreund Jantzen in seiner über 23-jährigen Funktion als 1. Vorsitzender. Da er nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung steht, wird in einem kurzen Rückblick seine Zeit gewürdigt, zum Abschluss wird er zum Ehrenmitglied des VfL ernannt. Der Kreissportbund schließt sich dieser Ehrung an und dankt für die langjährige hervorragende Zusammenarbeit.

Sportfreund Polzer schlägt als neuen 1. Vorsitzenden Andree Kopitzke vor, er gibt ein kurzes Statement für Sportfreund Kopitzke und würdigt ihn insbesondere als erfahrenen Stadtvertreter. Im Anschluss fragt Sportfreund Polzer nach weiteren Vorschlägen für Kandidaten zur Wahl des 1. Vorsitzenden. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Sportfreund Polzer lässt daher die Anwesenden über den neuen 1. Vorsitzenden abstimmen. Ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen wird Sportfreund Andree Kopitzke als neuer 1. Vorsitzender des VfL Blau-Weiß Neukloster gewählt.

In einer kurzen Ausführung dankt dieser für das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wurde, spricht davon, dass alle im Verein den Sport und die Gemeinsamkeit lieben und dass dies das Rückgrat sein soll, um den VfL in den kommenden Jahren mit Leben zu erfüllen, damit er auch weiterhin ein gutes Aushängeschild für die Stadt Neukloster ist.

Bürgermeister Frank Meier bittet um das Wort und führt aus, dass dies keine normale Jahreshauptversammlung ist, sondern dass mit ihr die Ära Jochen Jantzen zu Ende geht und dass diese Jahre Eingang in die Chronik der Stadt Neukloster finden werden. Er dankt ebenfalls Jochen Jantzen für seine Arbeit und gratuliert gleichzeitig Andree Kopitzke zur Wahl und wünscht ihm viel Erfolg. Zum Abschluss weist er daraufhin, dass der Dank natürlich auch an die Lebenspartnerin Uschi Jantzen geht, ohne deren Verständnis vieles nicht so hätte ablaufen können, wie es abgelaufen ist.

Zu TOP 9.2

Die bisherige 1. Schatzmeisterin Kristin Bockholdt wird erneut für das Amt zur ersten Schatzmeisterin vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Sie wird einstimmig von der Jahreshauptversammlung gewählt.

Zu TOP 9.3

Sportfreundin Müller scheidet als Kassenprüferin aus. Als neue Kassenprüferin wird Sportfreundin Felskowski vorgeschlagen. Ihre Wahl erfolgt einstimmig.

Zu TOP 10

Die in den Abteilungen gewählten Abteilungsleiter werden im Block gewählt. Einstimmig werden die Abteilungsleiter bestätigt. Die Namensliste ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Zu TOP 11

Es liegt nur der Antrag des Vorstandes vor, die Satzung in den Paragraphen 2, 14, 18 und 22 zu ändern. Sportfreund Polzer fragt die Versammlung, ob er alle (der Versammlung vorliegenden) Änderungen vorlesen oder lieber kurz erläutern soll. Letzteres wird gewünscht. Er führt daher aus, dass das Ziel der neuen Satzung ist, die Außenwirkung des VfL auf den Sport zu konzentrieren und zu verhindern, dass er von gewaltbereiten Elementen infiltriert oder auch dass er als politisches Instrument missbraucht wird. Er soll frei von jeder Bindung an eine Konfession sein. Es ist eine moderne Satzung für einen modernen Verein. Die Funktion des Presse- und Medienwartes wird gestrichen, da sie tatsächlich schon lange nicht mehr existiert. Kassenprüfer dürfen wiedergewählt werden, der Termin für die Jahreshauptversammlung wird jetzt flexibler in den Zeitraum erstes Quartal eines Jahres gelegt. Sportfreund Polzer fragt an, ob es Anfragen dazu gibt. Sportfreund Lützwow stellt fest, dass der Paragraph 8 im Antrag fehlt, obwohl er geändert wurde. Sportfreund Polzer stellt dies als Versehen des Vorstandes dar und, da keine weiteren Anfragen kommen, stellt diesen Antrag, jetzt ausdrücklich einschließlich Änderung Paragraph 8, zur Abstimmung. Die neue Satzung wird mit einer Gegenstimme und ohne Enthaltungen angenommen.

Zu TOP 12

Der Haushaltsvorschlag 2014 liegt der Jahreshauptversammlung vor und wird kurz von der 1. Schatzmeisterin erläutert. Anschließend wird der Haushaltsvorschlag für 2014 einstimmig angenommen. Der Haushaltsvorschlag ist dem Protokoll beigelegt.

